

PRESSEMITTEILUNG

02. November 2016

GROOVE AND THE ABSTRACT TRUTH

Bundesjazzorchester stellt neue CD im Freiburger Jazzhaus vor

„Groove And The Abstract Truth“ so lautet der Titel der neuesten CD-Produktion des Bundesjazzorchesters, die bei dem Label Doublemoon Records erschienen ist. Sie besteht aus handverlesenen, frischen Werken junger Jazz-Komponisten und -Arrangeure. Am Dienstag, 08. November (20 Uhr) stellt das Bundesjazzorchester Titel dieser neuen CD im Jazzhaus Freiburg vor. Es erklingen Kompositionen bei denen moderne Grooves und ungewöhnliche Tonkonzepte im Mittelpunkt stehen, u.a. von Kalle Kalima, Frank Wingold, Tobias Christl, Theo Bleckmann und Niels Klein.

Zuletzt war das Bundesjazzorchester im Herbst 2007 zu Gast in Freiburg. Damals noch unter der Leitung von Peter Herbolzheimer. Heute präsentiert sich das BuJazzO unter der Leitung von Niels Klein, von 1999-2000 selbst Mitglied des Bundesjazzorchesters und heutiger Künstlerischer Leiter des Orchesters: „Der Jazz bediente sich immer schon bei den anderen musikalischen Stilrichtungen seiner Zeit. So fließen auch in die heutige Jazzmusik alle möglichen Beats, Sounds und Grooves aus der aktuellen Pop- und Rock- sowie der elektronischen Musik ein. Das neue Programm ‚Groove and the Abstract Truth‘ bewegt sich genau in diesen Grenzbereichen und erforscht die musikalischen Kräfte, die dort freigesetzt werden. Nicht nur die Farbpalette eines modernen Jazzorchesters wird hierbei komplett genutzt, auch das Vokalensemble des BuJazzOs kommt voll zur Geltung.“

Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende junge Musiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt das Bundesjazzorchester unter der künstlerischen Leitung von Jiggs Whigham und Niels Klein heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusiker. Unter den rund 800 Absolventen finden sich so herausragende Musiker wie Till Brönner, Roger Cicero, Tom Gaebel, Julia Hülsmann, Frederik Köster, Robert Landfermann, Matthias Schriefl, Sebastian Sternal, Peter Weniger, Nils Wogram, Michael Wollny und Nils Wülker. Das Bundesjazzorchester erhielt 1997 den Deutschen Musikpreis, 2010 den Jazzpreis des Westdeutschen Rundfunks und 2012 einen ECHO Jazz.

Das Bundesjazzorchester ist seit 2010 Patenorchester der WDR Big Band. Seit 2014 bzw. 2016 besteht eine Kooperation mit dem National Youth Jazz Orchestra (England) sowie dem Nationaal Jeugd Jazz Orkest (Niederlande) über ein regelmäßiges „Student In Residence“-Programm.

www.bujazzo.de

KONZERTTERMIN

08.11.2016 | 20.00 Uhr

Jazzhaus Freiburg | Schnewlinstr.1 | 79098 Freiburg

VVK: ab € 18,60 AK: € 19 (inkl. VVK Gebühren, bestuhlt)

TICKETS

Online unter [http://jazzhaus.de/online ticket](http://jazzhaus.de/online_ticket)

Telefonisch unter 01806-700733 (Reservix) oder 0761-4968888 (BZ-Kartenservice)

PRESSEKARTEN & -KONTAKT

Ariane Simons

Deutscher Musikrat gProjekt GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester/Jugend jazzt

simons@musikrat.de

tel. 0228-2091-121